

(2595-1) Nr. 5882.

Concursauschreibung.

Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 17. Juli 1886 eine weitere k. f. Bezirksgerichtsstelle für Krain allergnädigst zu systematisieren geruht.

Infolge Erlasses des hohen k. f. Ministeriums des Innern vom 6. Juni 1887, Z. 9976, wird somit zur Besetzung dieser Stelle für die politischen Bezirke Stein mit Laibach (Umgebung) mit dem Amtssitze in Laibach oder einer anderen im Uebersehungsweg leer werdenden k. f. Thierarztstelle mit den Bezügen der XI. Rangklasse der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber um diesen Posten haben die mit den vorgeschriebenen Nachweisen über ihre Befähigung und Kenntnis der Landessprachen, insbesondere mit dem thierärztlichen Diplome, dann über die mit Erfolg abgelegte Physikatprüfung (§ 1 der Ministerialverordnung vom 21. März 1873, R. G. Bl. Nr. 37) belegten Gesuche direct oder eventuell durch die vorgesezte Dienstbehörde bei diesem k. f. Landesregierungs-Präsidium bis zum 31. Juli 1887 einzubringen.

Laibach am 12. Juni 1887.

K. f. Landesregierung für Krain.

(2545-2) Nr. 5527.

Kundmachung.

Zur Besetzung der zwölf Widmungspflüge im Reinertrage von je 39 fl. 90 kr., welche infolge Bestimmung des Laibacher-Frauenvereines aus den Interessen der durch patriotische Sammlungen eingeflossenen Gelder alljährlich am 18ten August, als dem glorreichen Geburtsfeste Sr. kaiserl. und königl. Majestät, vertheilt werden, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Hiezu sind berufen:

- a) Die im Feldzuge des Jahres 1866 und die anlässlich der Occupation Bosniens und der Herzegowina im Jahre 1878 verwundet und invalid gewordenen Soldaten der vaterländischen Truppentörper vom Feldwebel oder Oberjäger abwärts;
- b) in Ermanglung oder bei nicht genügender Anzahl solcher Bewerber ganz oder theilweise arme Witwen und Waisen von Soldaten der vaterländischen krainischen Truppen, welche den Feldzug 1866 oder die Occupation Bosniens und der Herzegowina im Jahre 1878 mitgemacht haben;
- c) in Ermanglung oder bei nicht genügender Anzahl von Bewerbern aus den beiden ersten Kategorien ganz oder theilweise dürftige ausgediente Soldaten der gedachten Truppentörper.

ad a) Die Bewerbungsgesuche der im Feldzuge des Jahres 1866 oder anlässlich der Occupation Bosniens und der Herzegowina im Jahre 1878 verwundet und invalid gewordenen, zum Genusse dieser Stiftungen zunächst berufenen Soldaten haben zu enthalten:

- 1.) den Taufschein;
- 2.) den Beweis geleisteter österreichischer Kriegsdienste im Feldzuge des Jahres 1866 oder bei der Occupation Bosniens und der Herzegowina im Jahre 1878 durch Militärabschied, Patentalinvaliden-Urkunde u. dgl.;
- 3.) den Beweis, dass der Bewerber in Kriegsdiensten im Feldzuge des Jahres 1866 oder anlässlich der Occupation Bosniens und der Herzegowina im Jahre 1878 verwundet und invalid geworden ist, und die Beschreibung der Art der Invalidität;

ad b) Die Angaben, ob der Bewerber ledig, verhehlicht, Witwer oder Versorger anderer Personen ist;

5.) das pfarramtliche, von der Gemeindevorsteherung bestätigte Dürftigkeitszeugnis, worin genau angegeben sein soll, ob der Bewerber ein liegendes oder bewegliches Vermögen, einen und welchen Aerialbezug, irgend welchen Dienst oder sonst ein öffentliches oder Privatbeneficium hat.

ad b) Die nach diesen zunächst zum Genusse der Stiftungen berufenen Witwen und Waisen von Soldaten der vaterländischen krainischen Truppen, die den Feldzug des Jahres 1866 oder die Occupation Bosniens und der Herzegowina im Jahre 1878 mitgemacht haben; 3.) anzugeben die Anzahl der hinterlassenen unverstorbenen Kinder;

4.) das pfarramtliche, im obigen Sinne ausgestellte und bestätigte Dürftigkeitszeugnis dem Gesuche beizuschließen.

ad c) Die ferner zum Bezuge dieser Stiftungen berufenen ausgedienten Soldaten haben nebst dem Taufscheine und dem Beweise der in den vaterländischen Truppentörper geleisteten Militärdienste die sub 4 und 5 ad a vorgeschriebenen Nachweisungen über die Familien- und Vermögensverhältnisse dem Gesuche beizuschließen.

Bemerkt wird, dass sich bisher alljährlich Competenten der ersten und zweiten Kategorien, auf welche vor allem Bedacht zu nehmen ist, gemeldet haben.

Die diesfälligen Gesuche sind im Wege der politischen Bezirksbehörden, in deren Bereiche der Bewerber seinen Wohnsitz hat, längstens bis Ende Juni 1887 an die k. f. Landesregierung gelangen zu lassen.

Laibach am 28. Mai 1887.

Von der k. f. Landesregierung für Krain.

(2555-2) Präsi.-Nr. 1180.

Bezirksrichtersstelle.

Beim k. f. Bezirksgerichte Landstraß ist die Bezirksrichtersstelle mit den Bezügen der achten Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell bei einem andern Bezirksgerichte frei werdende Bezirksrichtersstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen ist, im vorschriftsmässigen Wege bis 1. Juli 1887 hieramts einzubringen.

Rudolfswert am 11. Juni 1887.

K. f. Kreisgerichts-Präsidium.

(2548-2) Nr. 664.

Schule.

Die Lehrstelle an der einclässigen Volksschule in Göttenitz mit dem Jahresgehälte von 400 fl., der Functionszulage von 30 fl. und dem Genusse der Naturalwohnung ist definitiv zu besetzen.

Bewerber haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis 30. Juni 1887 beim gefertigten k. f. Bezirksschulrath einzubringen.

R. f. Bezirksschulrath Gottschee, am 1ten Juni 1887.

(2543-2) Nr. 8736.

Bezirks-Hebammenstelle.

Der Hebammenposten für die Gemeinde Mariafeld mit der aus der Bezirkscaffe fließenden Jahresremuneration per 30 fl. ist zu besetzen.

Einschlägige, entsprechend documentierte Gesuche sind bis 26. Juni 1887 hieramts einzusenden.

Laibach am 11. Juni 1887.

K. f. Bezirkshauptmannschaft.

(2538-2) Nr. 3568.

Jagdverpachtungen.

In der Amtskanzlei der Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf wird die licitationsweise Neuverpachtung der Jagdbarkeit in den Gemeinden Görjach, Wochener-Feistritz, Vormarkt, Karnervellach, Radmannsdorf und Ratschach für die Pachtperiode bis Ende Juni 1892 am 28. Juni 1887, vormittags 9 Uhr, stattfinden.

Dies wird mit dem Besatze kundgemacht, dass die Licitationsbedingungen hieramts eingesehen werden können.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 6. Juni 1887.

(2513-3) Nr. 3567.

Jagdverpachtungen.

Am 28. Juni 1887, vormittags 9 Uhr, wird hieramts die Hoch- und Feldjagd der Ortsgemeinde Obergörjach mit folgenden Abtheilungen, und zwar:

- 1.) die Catastralgemeinden Obergörjach und Polšica mit 4920 Joch,
- 2.) die Catastralgemeinde Untergörjach und Biselnica mit 4395 Joch,
- 3.) die Catastralgemeinden Asp und Buchheim mit 1045 Joch und
- 4.) die Catastralgemeinde Dobrava mit 2040 Joch für die Pachtperiode bis Ende Juni 1892 im Licitationswege an den Meistbietenden in Pacht gegeben werden. Es wird jedoch jenem Pächter, welcher alle vier Abtheilungen zusammen um den aus den Meistboten derselben resultierenden Gesamtpachtschilling übernimmt, der Vorzug gegeben werden.

Die Licitationsbedingungen werden am Verpachtungstage bekanntgegeben.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 6. Juni 1887.

(2592-1) Nr. 5521.

Licitations-Kundmachung.

Die hohe k. f. Landesregierung hat mit dem Erlasse vom 26. Mai 1887, Z. 2138, nachstehende Bauten an den Reichsstraßen des Krainburger Baubezirktes zur Ausführung pro 1887 genehmigt, und zwar:

- Auf der Voibler Reichsstraße:**
 - 1.) Reconstruction einer Wandmauer im km 0-1/42 in Neumarkt 213 fl. 74 kr.
 - 2.) Ausbesserung der schadhafsten Parapete im km 0-1/53 am Voiblerberge mit 70 „ 94 „
 - 3.) Reconstruction des Durchlasses im km 12/53 am Voiblerberge mit 190 „
- Auf der Wurzner Reichsstraße:**
 - 4.) Reconstruction der Wandmauer im km 2-3/2 in Virendorf mit 285 „
 - 5.) Conservation bei den Durchlässen im km 2/29, 3-4/29 und 3-4/31 mit 65 „ 31 „
 - 6.) Herstellung einer neuen Stützmauer im km 4/55-0/56 im Wurznerberge mit 413 „
 - 7.) Reconstruction der Parapete an der gewölbten Brücke im km 1-2/56 am Wurznerberge mit 142 „ 73 „
- Auf der Kauter Reichsstraße:**
 - 8.) Anstrich der eisernen Kauterbrücke im km 3-4/0 mit 572 „ 29 „
 - 9.) Reconstruction des Durchlasses im km 1-2/21 mit 83 „ 32 „

Wegen Hintangabe dieser Arbeiten wird die mündliche Licitations-Verhandlung am 27. Juni 1887 mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags hieramts vorgenommen, dazu Ersiehungs-lustige mit dem Besatze eingeladen werden, dass jeder, der für sich oder legal Bevollmächtigter für einen andern licitieren will, das sproc. Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot zu stellen beabsichtigt wird, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung zu Handen des Versteigerungs-Commissärs zu erlegen hat, vor diesem Zeitpunkte aber auch mit der Stempelmarke per 50 kr. versehen und dem sproc. Badium belegte schriftliche Offerte, worin der Anbot für jedes der offerierten Objecte specieil mit Ziffern und Buchstaben anzuführen ist, angenommen werden.

Nach Beendigung der diesfälligen Licitation werden den Nichtersterhern ihre gelegten Badien zurückgestellt, die Ersterher aber werden dieselben nach erfolgter Ratification des Licitationsergebnisses auf die 10proc. Caution zu ergänzen haben.

Die hierauf bezughabenden Zeichnungen, Baubedingungen und sonstigen Befehle können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden, und wird vorausgesetzt, dass jeder Unternehmungslustige solche genau kenne und sich denselben unbedingt unterwerfe, was in den schriftlichen Offerten ausdrücklich zu bemerken ist.

Krainburg am 11. Juni 1887.

Der k. f. Bezirkshauptmann: Merk m. p.

(2536-2) Nr. 3567.

Jagdverpachtungen.

In der Amtskanzlei der Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf wird die licitationsweise Neuverpachtung der Jagdbarkeit in den Gemeinden Görjach, Wochener-Feistritz, Vormarkt, Karnervellach, Radmannsdorf und Ratschach für die Pachtperiode bis Ende Juni 1892 am 28. Juni 1887, vormittags 9 Uhr, stattfinden.

Dies wird mit dem Besatze kundgemacht, dass die Licitationsbedingungen hieramts eingesehen werden können.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 6. Juni 1887.

(2513-3) Nr. 3567.

Jagdverpachtungen.

Am 28. Juni 1887, vormittags 9 Uhr, wird hieramts die Hoch- und Feldjagd der Ortsgemeinde Obergörjach mit folgenden Abtheilungen, und zwar:

- 1.) die Catastralgemeinden Obergörjach und Polšica mit 4920 Joch,
- 2.) die Catastralgemeinde Untergörjach und Biselnica mit 4395 Joch,
- 3.) die Catastralgemeinden Asp und Buchheim mit 1045 Joch und
- 4.) die Catastralgemeinde Dobrava mit 2040 Joch für die Pachtperiode bis Ende Juni 1892 im Licitationswege an den Meistbietenden in Pacht gegeben werden. Es wird jedoch jenem Pächter, welcher alle vier Abtheilungen zusammen um den aus den Meistboten derselben resultierenden Gesamtpachtschilling übernimmt, der Vorzug gegeben werden.

Die Licitationsbedingungen werden am Verpachtungstage bekanntgegeben.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, am 6. Juni 1887.

Anzeigebblatt.

(2394-2) Nr. 2740.

Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche, für die Tabulargläubigerin Maria Rozic von Roschitschberg bestimmte Bescheid vom 25. Februar 1887, Z. 1185, wurde dem für dieselbe bestellten Curator ad actum, Herrn Peter Berse aus Tschernembl, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. Mai 1887.

(2522-2) Nr. 7300.

Bekanntmachung.

(1887-Nr. 7.)

Executive Realfeilbietungen.

- 1.) Executionssache Dr. F. Rozina von Rudolfswert gegen die Erben nach Franz Staniša von Rudolfswert pcto. 60 fl. 15 1/2 kr.: Realität Einlage Nr. 251 Catastralgemeinde Hasenberg, Schätzwert 200 fl., Bescheid vom 29. April 1887, Z. 5271; am 12. Juli, 11. August und 13. September 1887;
- 2.) Executionssache Dr. F. Stedl von Rudolfswert gegen Johann Petric von Froschdorf pcto. 40 fl.: Realität Einlage Nr. 74, Catastralgemeinde Randia, Schätzwert 660 fl., Bescheid vom 4. Mai 1887, im Reassumierungswege am 12. Juli, 11. August und 14. September 1887;
- 3.) Executionssache Josef Rump von Cerove gegen Mathias Smul von Hrib pcto. 58 fl. c. s. c.: Realität Einlage Nr. 319, Catastralgemeinde Eichenthal, Schätzwert 586 fl., Bescheid vom 6. Mai 1887, Z. 5987; am 13. Juli, 12ten August und 14. September 1887;
- 4.) Executionssache Jakob Golob von Froschdorf gegen Francisca Bojanc von Unterschwerenbach pcto. 100 fl.: Realität Einlage Nr. 3 der Catastralgemeinde Schwerenbach, Schätzwert 2470 fl., Bescheid vom 31. Mai 1887, Z. 6939; am 13. Juli, 12. August und 15ten September 1887;
- 5.) Executionssache Katharina Zorko von Gofindeldorf gegen Joh. Gregoric von Oberdorf pcto. 100 fl.: Realität Einlage Nr. 156 ad Catastralgemeinde Gofindeldorf, Schätzwert 545 fl., Bescheid vom 10. Mai 1887, Z. 5545; dritte reasumierte Feilbietung am 21. Juli 1887;
- 6.) Executionssache Antonia Kovacic von Tolstiverh gegen Jernej Lampe von Drehovca pcto. 48 fl. 87 kr.: Realitäten Einl. = Nr. 22, 24 und 25 ad Catastralgemeinde Obernussdorf, Schätzwert 760 fl., Bescheid vom 19. April 1887, Z. 5048; dritte reasumierte Feilbietung am 20ten Juli 1887;
- 7.) Executionssache Sparcasse in Laibach gegen Josef Hodevar von Pristava pcto. 350 fl.: Realität Einl. = Nr. 66, Catastralgemeinde Polhovca, Schätzwert 1765 fl., Bescheid vom 3. Mai 1887, Z. 5318; dritte reasumierte Feilbietung am 14. Juli 1887;
- 8.) Executionssache Dr. F. Rozina von Rudolfswert gegen Georg Krize von Ašelice pcto. 8 fl. 74 1/2 kr. und 3 fl. 67 1/2 kr.: Realität Einlage Nr. 152 ad Tschermoschnitz, Schätzwert 120 fl., Die mit Bescheid vom 1. März 1887, Z. 2637, auf den 26. April und 26. Mai d. J. angeordneten ersten und zweiten Feilbietungen wurden unter Vorbehalt des Einspruchrechtes der Tabulargläubiger mit dem als abgethan erklärt, dass die auf den 28. Juni 1887 ausgeschriebenene dritte Feilbietung abgehalten werde.

Versteigerung gegen Erlag eines 10proc. Badiums und Erfüllung der Meistbotsvertheilung; bei dem ersten und zweiten Termine nur um oder über den Schätzwert, bei dem dritten Termine auch unter demselben.

R. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 7. Juni 1887.

(2579—1) Nr. 1698.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Maria Müller von Sagor die executive Versteigerung der der Anna Zuban verwitweten Kutiario von Sagor gehörigen, gerichtl. auf 4450 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 139/179, Band II, pag. 11 ad Herrschaft Gallenberg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. Juni,
die zweite auf den
22. Juli

und die dritte auf den
23. August 1887,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Angebote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Littai, am 27sten März 1887.

(2580—1) St. 2151.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Alojzija Frohma iz Maribora (po gosp. dr. Pirnatu) se je z odlokom dne 20. decembra 1886, št. 6772, na 11. februarja 1887 določena, potem pa ustavljena eksekutivna tretja dražba Anton Dornikovich zemljišč, in sicer polovice posestva pod vložno št. 2 davčne občine Zagorje, zemljišč pod vložnima št. 57 in 62 davčne občine Zagorje in zemljišča pod vložno št. 18 davčne občine Potoška Vas, vnovič na

28. junija 1887
od 9. do 12. ure dopoludne pri tej sodnji s prejšnjimi pristavki določila.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 15. aprila 1887.

(2582—1) St. 2562.
Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Antona Gracarja iz Brezja dovoljuje se izvršilna dražba Franc Vavtarjevega, sodno na 2415 gld. cenjenega zemljišča pod vložno št. 16 katastralne občine Ukrog.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 28. junija,
drugi na 29. julija in
tretji na 30. avgusta 1887,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 9. maja 1887.

(2574—1) Nr. 2952.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Littai die executive Versteigerung der den Barthelmä und Maria Bartl

gehörigen, gerichtl. auf 1150 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage B. 50 der Catastralgemeinde Kreschnitzberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. Juni,
die zweite auf den
29. Juli

und die dritte auf den
30. August 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Amtlocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Angebote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Littai, am 13ten Mai 1887.

(2577—1) Nr. 1630.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kaiser von Pettau (durch Dr. Ritter v. Fichtenau) die executive Versteigerung der der Anna Kutiario von Sagor gehörigen, gerichtl. auf 4450 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 139/179, Band II, fol. 11 ad Herrschaft Gallenberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. Juni,
die zweite auf den
22. Juli

und die dritte auf den
23. August 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Angebote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Littai, am 27sten März 1887.

(2578—1) Nr. 1687.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Adalberta Tratnik von St. Martin die executive Versteigerung der dem Johann Dstank von Feschje gehörigen, gerichtl. auf 1745 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage B. 68 der Catastralgemeinde Feschenberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. Juni,
die zweite auf den
22. Juli

und die dritte auf den
23. August 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Angebote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Littai, am 20sten März 1887.

(2464—1) St. 2617, 2618, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2716, 2717, 2915, 2926, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106 in 3107.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja, da so naslednje stranke pri podpisnem sodišči tožbe vložile, in sicer:

- 1.) Urša Bratina iz Orehovca št. 48 proti neznano kje bivajočima Andreju Čučniku in Lenki Gorenc iz Orehovca radi priposestovanja zemljišč pod vložnimi št. 297 in 298 katastralne občine Orehovec in pod vložno št. 152 katastralne občine Ošterc;
- 2.) Josip Kalin iz Šent Jarneja proti neznano kje bivajočemu Jakobu Rangusu iz Šent Jarneja radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 439 katastralne občine Ostrog;
- 3.) Miklavž Bratkovič iz Mihovega št. 21 proti neznano kje bivajočemu Tomažu Skoda od ondot radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 321 katastralne občine Vrhpolje;
- 4.) Josip Bratkovič iz Mihovega proti neznano kje bivajočemu Matiji Bratkoviču od ondot radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 210 katastralne občine Vrhpolje;
- 5.) Miha Okički iz Gorenje Prekope proti neznano kje bivajočemu Matevžu Kuharju iz Volčkove Vasi radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 616 katastralne občine Vrhpolje;
- 6.) Fran Bratkovič iz Mihovega št. 9 proti neznano kje bivajočima Josipu Gorencu iz Kostanjevice in Ani Čertalič iz Mihovega radi priposestovanja zemljišč pod vložnimi št. 202 in 204 katastralne občine Vrhpolje;
- 7.) Josip Brišar iz Vratnega proti neznano kje bivajočemu Simonu Gorišku iz Vrhpolja radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 268 katastralne občine Vrhpolje;
- 8.) Fran Zagorc iz Derče št. 6 proti neznano kje bivajoči Mariji Zrimšek iz Čadreja radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 292 katastralne občine Vrhpolje;
- 9.) Josip Zupančič iz Janorovice št. 4 proti neznano kje bivajočemu Josipu Rogliji iz Šent Jarneja radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 528 katastralne občine Vrhpolje;
- 10.) Josip Rogina iz Gorenje Brezovice proti neznano kje bivajočemu Antonu Piletiču iz Vrhpolja radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 120 katastralne občine Vrhpolje;
- 11.) Fran Pešič iz Ledeče Vasi št. 14 proti neznano kje bivajočemu Blažu Jerebu radi priposestovanja zemljišča pod vložno številko 389 katastralne občine Vrhpolje;
- 12.) Fran Zgonec iz Doljene Prekope proti neznano kje bivajočemu Luki Kušlanu radi priposestovanja zemljišča pod vložno številko 435 katastralne občine Orehovec;
- 13.) Martin Zažokar iz Grubelj proti neznano kje bivajočemu Janezu Kromarju iz Šent Jarneja radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 257 katastralne občine Ostrog;
- 14.) Frau Martinčič iz Drame št. 14 proti neznano kje bivajočemu Mihaelu Rangusu od ondot radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 418 katastralne občine Ostrog;
- 15.) Marija Hudaklin iz Gorenje Stare Vasi proti neznano kje bivajočemu Stefanu Pajerju od ondot radi priposestovanja zemljišča

pod vložno št. 312 katastralne občine Vrhpolje;

- 16.) Fran Palčič iz Kočarije proti neznano kje bivajočemu Martinu Gundlu radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 291 katastralne občine Orehovec;
- 17.) Martin Rebsol iz Šent Jakoba št. 8 proti neznano kje bivajočemu Matiji Cvitku iz Mihovece št. 18 radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 381 katastralne občine Šent Jarnaj;
- 18.) Janez Štih iz Malenc št. 7 proti neznano kje bivajočemu Jakobu Kosellu iz Kostanjevice radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 17 katastralne občine Kostanjevica;
- 19.) Miha Ivanšek iz Prilipe proti neznano kje bivajočemu Mihaelu Petriču iz Male Doline radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 268 katastralne občine Velika Dolina;
- 20.) Neža Horvat iz Žejnega proti neznano kje bivajočemu Josipu Piltanerju iz Čateža radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 120 katastralne občine Cerina;
- 21.) Anton Kuntarič iz Slivja št. 2 proti neznano kje bivajočemu Mikotu Vidoviču iz Osunja radi priposestovanja parcele št. 605/2 katastralne občine Črneča Vas;
- 22.) Fran Luzar iz Grubelj št. 12 proti neznano kje bivajočemu Franu Borsetu radi priposestovanja zemljišča pod vložno št. 261 katastralne občine Kostanjevica.

Imenovanim toženim strankam, oziroma njihovim naslednikom in dedičem, postavil se je za skrbnika *ad actum* gospod Alojzij Zabukošek iz Kostanjevice, ter se določita v ustno, oziroma skrajšano razpravo dneva, in sicer za tožbe pod št. 1 do 11 na

5. avgusta 1887
in za tožbe pod št. 12 do 22 na
6. avgusta 1887,

vselej ob 8. uri dopoludne pred tukajšnjim sodiščem z določbo § 29ega obč. civ. postopka, oziroma § 18. skr. postopka.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 1. junija 1887.

(2575—1) St. 1270.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Jakoba Ažmana (po dr. Pirnatu iz Kamnika) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Dornikovich, sodno na 11677 gld. cenjenih zemljišč, in sicer polovice posestva pod vložno št. 2 davčne občine Zagorje, zemljišč pod vložnima št. 57 in 62 davčne občine Zagorje in zemljišča pod vložno št. 18 davčne občine Potoška Vas.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 28. junija,
drugi na 29. julija in
tretji na 30. avgusta 1887,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

Tabularnim upnikom Mariji Cilenssek, Josipu Dolinsku, Mariji Janež roj. Klančičar, Jarneju Brezovšku in Elizabeti Prašnikar neznanega bivališča, oziroma njunim neznanim pravnim naslednikom, postavil se je gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem *ad actum*, kateremu so se dotični dražbeni odloki vročili.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. marca 1887.

Schweizerhaus
(Tivolipark).
Heute Mittwoch den 15. Juni
grosses
Militär-Concert.
Anfang 8 Uhr abends.
Entrée 20 kr. Kinder frei.
(2593) Achtungsvollst
Hans Eder.

Eine geübte
Weisstickerin
empfeilt sich zu sehr mässigen Preisen den hochgeehrten Damen.
Krakauer-Vorstadt, Flussgasse
Nr. 8, I. Stock. (2594) 3-1

Zahnarzt Paichels
Mund- und Zahnpräparate
(Mundwasser-Essenz u. Zahnpulver).
Diese vorzüglichsten Zahnreinigungs- und Erhaltungsmittel verhindern die Zahnsteinbildung, erfrischen den Mund und vertilgen vorhandene üblen Geruch gänzlich.
Insbesondere festigen dieselben lockere Zähne, stillen die Blutung des Zahnfleisches, verhindern die Zahnaries und beheben bei consequenter Anwendung jeden Zahnschmerz.
Ein Flacon Mundwasser-Essenz 1 fl.
Eine Schachtel Zahnpulver 60 kr.
Zu haben ausser im **Ordinations-locale: Hradetzkybrücke, Köhler-sches Haus, I. Stock**, noch bei Herrn **Apotheker Svoboda** und Herrn Kaufmann **Karinger**. (1589) 50-20

In jeder Apotheke ist zu haben:
Dietrichs Kampfer-Narben-Seife
heilt Blutflecke, Frostbeulen, Wimmerl, Mitesser, fast alle Unreinigkeiten der Haut, insbesondere Hautröthe, hiemit erhält man die Schönheit und Spannkraft der Haut sicherer als durch jedes andere Mittel. 1 Stück 35 kr. 6 Stück 1 fl. 75 kr.
Postversandt und Fabrik: (396) 50-22
Wilhelm v. Dietrich
dipl. Apotheker u. Chemiker in Klagenfurt.

Auflage 352,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; ausserdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.
Die Modenwelt. Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 Kr. Fährlich erschienen:
24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.
12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Rammens-Chiffren etc.
Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W, Potsdamer Str. 38; Wien I, Dperngasse 3. (384) 20-19

(937) 12-6
Spitzsch-Sauerbrunn
Unter-Steiermark.
Stationsstation Pötschach.
Berühmter Glaubersalz-Sauerling, Stahlbäder, Kaltwassercur, Molkencur. — Indication: Erkrankungen der Verdauungs-Organe. — Comfortabler Aufenthalt. Saison Mai bis October.
Prospecte u. Wohnungsbestellungen bei der Direction.

Um **Essbestecke** etc. rein, blank, schön und sehr billig zu putzen, empfehle ich Ihnen meinen feinstgemahlenen
Schmirgel
in 5-Kilo-Kistchen à fl. 2 franco dort gegen Postnachnahme. Nach einmaligen Versuche werden Sie diesen Schmirgel jedem andern Putzmittel vorziehen.
Achtungsvoll (2055) 12-12
Emil Krättschmer
Lustthal, Krain.

Brünner Stoffe
für einen eleganten Sommer-Anzug
in Coupons zu Mtr. 3,10, das sind 4 Wr. Ellen jeder Coupon,
um fl. 4,80 aus feinsten, um fl. 7,75 aus hochfeinsten, um fl. 10,50 aus allerfeinsten
echter Schafwolle
sowie Ueberzieherstoffe, glatte und mit Seide durchwebte Kammgarne, gewirnte Wäschstoffe für Herren und Knabenkleider per Meter 55 tr., einfach breit, versendet gegen Nachnahme des Betrages die als reell und solid bestbekannte **Zuchfabriks-Niederlage Siegel-Imhof in Brünn.**
Erklärung. Jeder Coupon ist Mtr. 3,10 lang und 136 Centimeter breit, daher vollkommen genügend auf einen compl. Herren-Anzug.
Die bekannte Solidität und bedeutende Leistungsfähigkeit obiger Firma bürgt dafür, daß nur die beste Ware und genau nach dem gewählten Muster geliefert wird.
Da jetzt sehr viele Schwindelfirmen unter dem Mantel »Brünner Ware« ihr Unwesen treiben, versendet dementsgegen obige Niederlage (1832) 24-17
Muster gratis und franco.

Die allein echte
von **Bergmann & Co., Dresden,**
besitzt sofort alle **Sommersprossen** erzeugt wunderbar weissen Teint und ist von höchst angenehmer Wohlgeruch.
Schutz-Markke
B & Co.
Dresden
1850
Ed. Mahr.
bei
a Stück 45 Kr.
(2143) 20-6

Otto Hailer & Comp.
in Bregenz und Buchs
österreichisch-schweizerische Grenzstationen, empfehlen sich für Expeditionen von und nach der Schweiz, Frankreich und Süddeutschland. (3221) 12-11

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Passenden, eleganten **Zimmer-Schmuck**
bildet das bei
Gilbert Anger in Wien,
VII., Siebensterngasse 32, erschienene **Colorbendruckbild Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I.**
Höhe 69 cm., Breite 56 cm.
als lebensgroßes Brustbild in der Campagne-Uniform nach der Originalphotographie von Prof. Luchardt zum Preise von fl. 2,—, in hochfeinem Rahmen fl. 5,— inclusive Porto und Verpackung gegen Vorhereinsendung des Betrages zu beziehen. (2064) 20-12
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Zu vermieten ein geräumiges
ebenerdiges Zimmer
mit freiem Eingang, mit oder ohne Möbel. (2525) 3-2
Kann auch in ein Verkaufsgewölbe (oder Friseurladen) umgestaltet werden.
Anzufragen beim Hauseigentümer: Bahnhofgasse Nr. 24. ebenerdig, links.

Mariazeller Magentropfen.
Vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens.
Schutzmarke. Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche d. Magens, Uebelriechend. Athem, Blähungen, saurem Aufstossen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermässiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidal-leiden.
Preis per Fläschchen sammt Gebrauchsanweisung 35 Kreuzer.
Central-Versand durch Apotheker **Carl Brady, Kremser (Mähren).**
Zu haben in allen Apotheken.
Warnung! Die echten Mariazeller Magentropfen werden vielfach gefälscht und nachgemacht. — Zum Zeichen der Echtheit muss jede Flasche in einer rothen, mit obiger Schutzmarke versehenen Emballage gewickelt und bei jeder Flasche beiliegenden Gebrauchsanweisung ausserdem bemerkt sein, dass dieselbe in der Buchdruckerei des H. Gusek in Kremser gedruckt ist. 55

Auf Allerhöchsten Befehl Seiner k. und k. Apostolischen Majestät.
Reich ausgestattete, von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction garantierte
XII. STAATS-LOTTERIE
für gemeinsame Militär-Wohlthätigkeitszwecke.
10128 Gwinste im Gesamtbetrage von 201000 Gulden,
und zwar:
1 Haupttreffer mit 60 000 fl., 1 Haupttreffer mit 15 000 fl., 1 Haupttreffer mit 5 000 fl. einheitliche Notenrente, mit 30 Vor- und Nachtreffern, dann 5 Treffer zu 1000 fl. und 40 Treffer zu 200 fl. und 50 Treffer zu 100 fl. einheitliche Notenrente, endlich Bargewinne im Gesamtbetrage von 10 000 fl. (2053) 6-4
Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 5. Juli 1887.
Ein Los kostet 2 fl. ö. W.
Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der Abtheilung für Staats-Lotterien, Stadt, Riemergasse 7, 2. Stock, im Jakoberhofe sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.
Die Lose werden portofrei zugesendet.
Wien, April 1887.
Von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction
Abtheilung der Staats-Lotterie.

Speisen- und Getränke-Tarife
für Gastwirte
elegant ausgestattet stets vorrätig bei
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach
Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2.
(601) 12-6

Liebig
Company's
Fleisch-Extract
10 goldene Medaillen und Ehren-Diplome.
Nur echt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in **blauer** Farbe trägt. *J. Liebig*
Central-Dépôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn:
Carl Berck, k. k. öst. Hoflieferanten, Wien, I., Wollzeile 9.
Zu haben in allen grösseren Specereiwaaaren-, Delicatessen- und Drogen-Handlungen, sowie Apotheken.